

Strom sparen in der Küche: Auf Energieeffizienz der Geräte achten

04.02.2020 | Köln



In der eigenen Küche gibt es viele Möglichkeiten, den Stromverbrauch zu senken und somit Energie und Geld einzusparen.

Energieeffiziente Geräte sind dabei eine Variante. „Auch die richtige Art der Nutzung von Küchengeräten wirkt sich positiv auf den Stromverbrauch aus“, sagt Susanne Schäfer, Expertin für Küchenelektrogeräte bei TÜV Rheinland.

Geräte ökologisch nutzen, richtig pflegen und sinnvoll anordnen

Während etwa der Backofen heizt, sollten nicht benötigte Backbleche herausgenommen werden, da diese Wärme aufnehmen und somit den Heizvorgang verlängern. Auf das Vorheizen kann bei modernen, leistungsstarken Geräten ebenfalls verzichtet werden. Besser ist es, die Restwärme sinnvoll in den Backvorgang einzubeziehen. Bei Waschmaschinen empfiehlt es sich, energiesparende Eco-Programme zu benutzen. Zudem spart regelmäßige Reinigung Strom. So laufen beispielsweise Spülmaschinen mit sauberem Sieb effizienter, da im Automatikmodus Sensoren die Verschmutzung beziehungsweise Eintrübung des Spülwassers erkennen und so die Laufzeit verkürzen

oder verlängern. Auch sollten Backofen und Herd von Kühl- und Gefriergeräten räumlich getrennt sein.

Mehr Transparenz für Verbraucher

Das EU-Energieeffizienz-Label bietet Verbrauchern beim Gerätekauf einen Anhaltspunkt. Die inzwischen erreichten Energieeffizienzklassen A+ bis A+++ können aber weitere Verbesserungen kaum mehr abbilden. Eine neue Aufteilung in die Kategorien G bis A soll daher Ende 2020 die Transparenz bei Küchengeräten für Verbraucher verbessern. Auch für andere Geräteklassen sind neue Energielabel geplant. Aber: Selbst Neugeräte mit höchster Energieeffizienz können je nach Anwendung zu viel Strom verbrauchen. Ein riesiger Kühlschrank in einem Single-Haushalt passt nicht. Denn es wird nicht benötigter Kühlraum mittemperiert.

Kontakt für Journalisten: Ralf Diekmann
Telefon: +49 221 806-1972
E-Mail: ralf.diekmann@de.tuv.com

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit fast 150 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten über 20.000 Menschen rund um den Globus. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro. Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte, Prozesse und Informationssicherheit für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore,

Prüfstellen und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV
Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten
Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

Website www.tuv.com